

# Das Glück ist immer da

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **80 (1954)**

Heft 51

PDF erstellt am: **09.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-494190>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Am Hitzsch



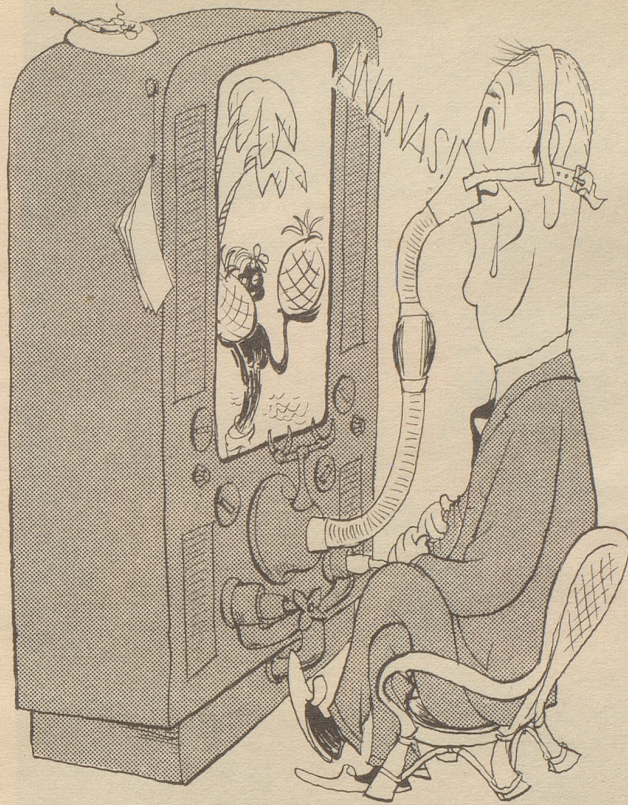
si Meinig

«Friede auf Erden und den Menschen ein Wohlgefallen» schoot im Lukhaas zwai dinna. Wianachtsbootschaft haist dä Schpruch – well ma na ebba nu an dar Wianacht khöört. Z Joor duura darf denn schu widar Khriag und Khrach si und mit am Woolgfalla bruchts au nitt gad witt hära zsii.

Kharioos! Alli Mentscha hettandi gäära Fridda. Jeeda isch gääga da Khriag. «Die Waffen nieder» hätt nitt nu Pfrau Suttner tenkht und gschribba. Khasch bej allna diina Fründ und Bekhannta go nooha-frooga: Alli wend nu dar Fridda. Also, sötti ma maina, wäärand aigantli alli Vorbedingiga zum Fridda do. Jo khasch tenkha! Muasch nu a Zittig uufmahha – nai, muasch nu a Bitz im Schtäägahuus umanandar loosa und denn khöörsch, daß miar no witt vum Fridda aawägg sind. As fäält üüs Mentscha am Woolgfalla. Am Woolgfalla vu ainam zum andara. Aso varschtoon i nemmli dia Wianachtsbootschaft. A Theoloog wird über miini Bibalforschig dHend über am Khopf zemmaschloo, abar i maina, as sej schezi zimmi gliich, wiama a Wörtli uuslegga tej. Ob «Wohlgefallen» odar «guten Willen» dia richtig Übarsetzig vum Lukhaas 2, 14 sej, isch viil weniger wichtig, als daß jeeda Mentsch probiart, mit siinam Nochpuur in Fridda us-zkhoo und ersch denn tarf er singa: «Ehre sei Gott in der Höhe.» WS

**Das Glück ist immer da**

Amadeus, unser kleiner Wirt, hat eine Passion für alte Zinn- und Kupfersachen. Wenn in erreichbarer Nähe eine Gant stattfindet, ist er bestimmt dabei. Man kann ja nie wissen. Da ergab es sich einmal, daß unter anderm auch eine alte Leiter versteigert wurde. Grundpreis fünfzig Rappen. Kein Mensch interessierte sich für das wacklige Gestell. Amadeus aber überlegte rasch, daß die Leiter als Brennholz für seine Küche noch zu gebrauchen war und bot sechzig Rappen. Die Leiter war sein. Als er heimkam, lehnte er sie an den Hühnerstall, und da fiel ihm ein, daß das Dach reparaturbedürftig sei. Er eilte in die Küche, bewaffnete sich mit Hammer, Zange und einigen Nägeln und stieg die Leiter hinan. Da machte die sechste Sprosse (Kräck), und Amadeus blieb glücklicherweise nur mit dem linken Daumen an einem Nagel hängen. Seine Unfallversicherung hat ihm dafür bare hundertfünfzig Franken ausbezahlt. Igel



Was uns noch fehlt: Der kombinierte Fern-sch-und-riech-Apparat

Schweizer Hände schaffen Qualitätsprodukte

Z'Pfäffike-Züri  
gaht me is  
**RÜSSLI**

**TRJNS**  
Herrenkleider

Schuppen verschwinden  
rascher mit  
**RAUSCH**  
Conservator

Schuppen sind Vorbolen der Glatze. Beuge vor mit Rausch-Conservator. Flaschen à Fr. 3.80 u. 6.30 im guten Fachgeschäft.

**Erst Rand an Rand**



Dies ausgenommen – erfüllt das transparente Cellux-Selbstklebeband in der neuen, erstklassigen Qualität alle Wünsche. Dabei ist der unentbehrliche Helfer in Büro, Geschäftsbetrieb und Haushalt ausserordentlich günstig im Preis.

Achten Sie auf das Armbrustzeichen! Es garantiert für Schweizer Qualitätsware!



dann **Cellux**-Band!

Auf Reisen nimmt der Gino natürlich . . . . . \* **HÄGO**  
\* NUR MOCAFINO GIBT SO SCHNELL SO GUTEN KAFFEE!

Kein  
Festtag  
ohne  
Bücher